

# BLÄTTERWIRBEL 2025

Lesefest – Literaturwochen  
von 01.10. bis 31.10.2025



Landestheater  
Niederösterreich

stadtmuseum  
st. pölten

CINEMA ☆ PARADISO  
Programmkinos St. Pölten

# BLÄTTERWIRBEL 2025

„Blätterwirbel“ ist eine Initiative des Landestheaters Niederösterreich mit Partnern und Unterstützung aus dem Land Niederösterreich und der Landeshauptstadt St. Pölten. „Blätterwirbel“ bietet seit 2006 jedes Jahr im Oktober ein umfassendes Programm rund um das Thema Literatur in seinen unterschiedlichen Facetten, das sich an alle Generationen richtet.

Die Veranstaltungen finden im Landestheater Niederösterreich, im Stadtmuseum St. Pölten, im Cinema Paradiso und an weiteren Orten in der Landeshauptstadt statt.

Das Landestheater Niederösterreich dankt für Gestaltung und Organisation der Programmpunkte und die produktive Zusammenarbeit: Corinna Bergmann, Marlies Eder, Helmuth Fahrngruber, Renate Kienzl, Wilhelm Maria Lipp, Thomas Pulle, Theresia Radl, Monika Schaar-Willomitzer, Christoph Wagner. Wir danken weiters dem Land Niederösterreich, der Landeshauptstadt St. Pölten, der Arbeiterkammer Niederösterreich, der Marketing St. Pölten GmbH und Thalia St. Pölten für die finanzielle Unterstützung.

## Liebes Publikum!

Wir möchten Sie auch diesen Herbst wieder herzlich zum Blätterwirbel, dem großen Stadtlesefest in St. Pölten, einladen. Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder literarische Höhepunkte aus der österreichischen Kulturszene. Literatur ist heute mehr denn je ein Spiegel unserer Zeit – und gleichzeitig ein Gegenentwurf zu ihrer Schnelllebigkeit. In einer Welt, die von digitalen Reizen, kurzen Aufmerksamkeitsspannen und ständiger Erreichbarkeit geprägt ist, bietet Literatur einen Raum für Tiefe, Reflexion und Empathie. Literatur hilft uns, uns selbst und andere besser zu verstehen. Sie eröffnet Perspektiven, die über unsere eigene Lebensrealität hinausgehen. Romane, Gedichte oder Essays greifen aktuelle Themen, wie Klimakrise, Migration oder Genderfragen auf – subtiler und nachhaltiger als Nachrichten oder der Feed auf unseren Smartphones.

Inmitten digitaler Dauerbeschallung wird das Lesen zu einem bewussten Akt der Entschleunigung. Die Qualität des Innehaltens hat selbst die Generation der Digital Natives für sich entdeckt. TikTok hat die Literaturwelt ordentlich aufgemischt. Unter #booktok ist eine riesige Community entstanden, die Bücher feiert, Empfehlungen teilt und sogar Bestsellerlisten beeinflusst. Ich bin fest davon überzeugt, dass Bücher auch im 21. Jahrhundert weiterhin unser geistiges, seelisches und emotionales Navigationssystem beeinflussen und uns zu besseren Menschen machen werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele wundervolle Nah-Erlebnisse mit Literatur und den anwesenden Schriftstellerinnen und Schriftstellern.

**Marie Rötzer**  
**Künstlerische Leiterin**  
**Landestheater Niederösterreich**



# PROGRAMMÜBERSICHT BLÄTTERWIRBEL 2025

**Mi 01.10.25 19:00**

**Eröffnung Blätterwirbel 2025**  
Karl-Markus Gauß  
*Stadtmuseum St. Pölten*

**Fr 03.10.25 18:30**

**Lesekabarett** Katharina Grabner-Haydn „Stürmische Zeiten“  
*LimO-Lesebühne in St. Pölten*

**Sa 04.10.25 19:00**

**Lesung** Daniel Wisser  
„Smart City“  
*DachBoden – Stadtbibliothek*

**Di 07.10.25 19:00**

**Lesung** Wolf Haas  
„Wackelkontakt“  
*Landestheater Niederösterreich*

**Mi 08.10.25 19:30**

**Präsentation** Die Brache –  
LitGes  
*NÖ Landesbibliothek*

**Do 09.10.25 20:00**

**Lesung** Vea Kaiser  
*Cinema Paradiso*

**Fr 10.10.25 19:00**

**Präsentation** „ungebunden“  
*DachBoden – Stadtbibliothek*

**Di 14.10.25 19:00**

Hubert Wachter **im Gespräch**  
mit Peter Michael Lingens  
*Stadtmuseum St. Pölten*

**Mi 15.10.25 19:00**

**Lesung** Herbert Dutzler  
„Letztes Glückskeks“  
*Thalia St. Pölten*

**Sa 18.10.25 19:00**

**Lesung** Thomas Arzt  
„Das Unbehagen“  
*DachBoden – Stadtbibliothek*

**So 19.10.25 11:00**

**Matinee** Doris Schmidauer /  
Nina Horacek „Land der  
Töchter zukunftsreich“  
*Stadtmuseum St. Pölten*

**Di 21.10.25 20:00**

**LitGes** Poetry Slam  
*Cinema Paradiso*

**Mi 22.10.25 19:00**

**Präsentation** etcetera  
*Stadtmuseum St. Pölten*

**Do 23.10.25 19:00**

**Porträt** Milena Michiko Flašar  
*Landestheater Niederösterreich*

**Fr 24.10.25 10:00**

**Lesung** Andreas Gruber  
„Todesspur“  
*Stadtmuseum St. Pölten*

**Do 30.10.25 16:00**

**LitGes** Tagebuchttag für Kinder  
*KinderKunstLabor*

**Fr 31.10.25 15:00**

**Lesung** Christoph Mauz  
„Die Wurdelaks“  
*Museum Niederösterreich*

# ANMELDUNG – INFO – KARTEN

**Cinema Paradiso  
Programm kino**

Rathausplatz 14,  
3100 St. Pölten  
T 02742 21 400  
[www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

**Museum Niederösterreich**

Kulturbezirk 5,  
3100 St. Pölten  
T 02742 90 80 90  
[info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at)  
[www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at)

**DachBoden – Stadtbibliothek  
St. Pölten**

Domplatz 2  
3100 St. Pölten  
T 02742 3332700  
<https://st-poeelten.bibliotheca-open.de>

**Landestheater  
Niederösterreich**

Rathausplatz 11,  
3100 St. Pölten  
[www.landestheater.net](http://www.landestheater.net)

**Kartenvorverkauf**

Kartenbüro St. Pölten  
Rathausplatz 19,  
3100 St. Pölten  
T 02742 90 80 80 600  
[karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net)

**Stadtmuseum St. Pölten**

Prandauerstraße 2,  
3100 St. Pölten  
T 02742 333 2643  
[www.stadtmuseum-stp.at](http://www.stadtmuseum-stp.at)

**LimO-Lesebühne in St. Pölten  
im Polizeisportverein**

Bimbo Binder-Promenade 27,  
3100 St. Pölten  
T 0664 2318652

**KinderKunstLabor**

Schulring 24,  
3100 St. Pölten  
T 02742 41701  
[www.kinderkunstlabor.at](http://www.kinderkunstlabor.at)

**Thalia St. Pölten**

Kremser Gasse 12,  
3100 St. Pölten  
T 0732 7615 669-98  
[stpoelten@thalia.at](mailto:stpoelten@thalia.at)



Karl-Markus Gauß



## Eröffnung & Lesung

# KARL-MARKUS GAUß

Vorangestellt sei ein Zitat der Literaturkritikerin Daniela Strigl: „Einen wie ihn, der so scharf sieht und dennoch ein Liebhaber der Welt geblieben ist, haben wir bitter nötig“. **Karl-Markus Gauß** lebt als Essayist und Kritiker in Salzburg. Im Mai feierte er seinen 70. Geburtstag. Zu uns kommt der Autor mit vier von ihm ausgewählten Büchern. Ob wir einen Blick in ein noch unveröffentlichtes Werk werfen dürfen, werden wir sehen. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen zählt u.a. der „Österreichische Kunstpreis für Literatur“, der „Internationale Jean-Améry-Preis für Essayistik“ und der „Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2022“.

„Schiff aus Stein“ sind Miniaturen von unterwegs, die Momente des Glücks beschwören und das Staunen lehren. „Jahreszeiten der Ewigkeit“, ein Journal, entstanden in den Jahren zwischen Gauß 60. und 65. Geburtstag, zeigt auf, dass es von der Weltbühne zur Ortsbesichtigung kein weiter Weg ist. „Die unaufhörliche Wanderung“ beinhaltet feinfühlig Geschichten von besonderen Orten und Menschen in Europa. „Schuldhafte Unwissenheit“ sind Essays wider den Zeitgeist und den Judenhass. Der fantastische Geiger **Tomáš Nowak** begleitet musikalisch durch diesen Abend.

**Mittwoch, 01.10.25, 19:00** Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt und Buffet frei!



Katharina Grabner-Haydn

## Lesekabarett

# KATHARINA GRABNER-HAYDN

## Stürmische Zeiten

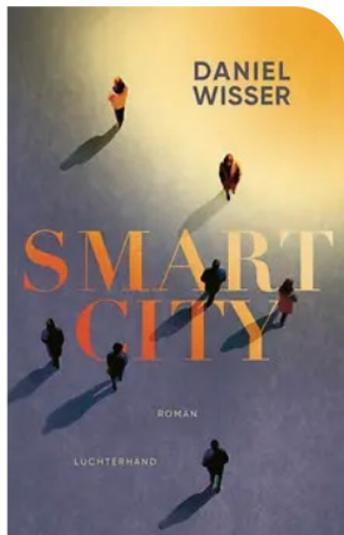
Auf der Suche nach neuen Talenten ist LimO, die Lesebühne in St. Pölten. Dazu gibt es monatlich eine Lesebühne im Polzeisportverein (PSV) in der Bimbo Binder-Promenade 27, 3100 St. Pölten. Im ersten Teil präsentiert diesmal **Katharina Grabner-Haydn** ihr Lesekabarett. Im zweiten Teil präsentieren weitere anwesende Schreiberlinge kurze Beispiele ihres Schaffens.

„**Na Prost, das kann ja heiter werden!**“ Warum Abnehmen etwas für Einfältige ist, Hormone vernachlässigbar sind und die besten Liebesbeziehungen auf Elektrobooten entstehen, beschreibt die Autorin mit viel Witz und einer großen Portion Selbstironie. Das Dasein vergleicht sie gerne mit einer emotionalen Hochschaubahn, ein Leben zwischen erotischen Ver(w)irrungen, nervigem Nachwuchs und einer mörderisch-anhänglichen Verwandtschaft. Pfiffig gewürzt sind die Lebens- und Liebesrezepte von einer Frau, die es wissen muss. Katharina Grabner-Haydn ist Mutter von vier Söhnen und seit einer (gefühlten) Ewigkeit verheiratet. „Alles ist zu überstehen, wenn nur genügend Prosecco im Kühlschrank ist!“ Eine kabarettistische Lesung, die garantiert kein Auge trocken lässt.

**Freitag, 03.10.25, 18:30** LimO-Lesebühne in St. Pölten  
im Polzeisportverein – Eintritt frei!



Daniel Wisser



## Lesung **DANIEL WISSER** Smart City

In seinem neuen Roman **Smart City** entwirft **Daniel Wisser** ein beklemmendes Zukunftsszenario: NEUDA gilt als die sicherste, sauberste und nachhaltigste Stadt der Welt. In klaren Linien geplant, vollautomatisiert und streng kontrolliert, verspricht sie ein Leben in Ordnung, Ruhe und technischer Perfektion. Drohnen, Reinigungsroboter und dezibelregulierende Messsäulen prägen das Stadtbild – ein Ort, der wie aus einem Hochglanzprospekt wirkt. Doch hinter dieser Fassade beginnt es zu bröckeln. Die Journalistin Morag Oliphant zieht nach einem tragischen Verlust in die Smart City, um neu anzufangen und über das Vorzeigeprojekt zu berichten. Bald stößt sie auf Ungeheimheiten: Schattenhafte Gestalten, verschwundener Müll, ein Sicherheitsapparat in privater Hand – und niemand, der sich verantwortlich fühlt, als bei einer Demonstration ein Mensch stirbt. Die Spur führt tief in die Strukturen von Politik, Konzernen und Kontrolle – und möglicherweise auch zur Wahrheit über den Tod ihrer eigenen Familie.

**Daniel Wisser**, geboren 1971 in Klagenfurt, ist Schriftsteller, Lyriker und Songtexter. Für seinen Roman „Königin der Berge“ wurde er 2018 mit dem Österreichischen Buchpreis und dem Johann-Beer-Preis ausgezeichnet. Auch seine späteren Werke „Wir bleiben noch“ (2021) und „0 1 2“ fanden breite Anerkennung und wurden in renommierte Bestenlisten aufgenommen. Wisser lebt und arbeitet in Wien.

**Samstag, 04.10.25, 19:00 DachBoden – Stadtbibliothek St. Pölten – Eintritt frei!**



Wolf Haas



## Lesung

# WOLF HAAS

## Wackelkontakt

**Wolf Haas'** neuer Roman zündet ein erzählerisches Feuerwerk: Der mäßig erfolgreiche Trauerredner Franz Escher wartet auf den Elektriker, denn seine Steckdose hat einen Wackelkontakt. Um die Zeit zu überbrücken, liest er ein Buch über den Mafia-Kronzeugen Elio Russo. Elio sitzt im Gefängnis und wartet auf die Entlassung. Er hat so viele Leute verraten, dass er um sein Leben fürchtet. Aus Angst liegt er nachts wach und liest ein Buch. Es handelt von Franz Escher. Escher liest über Russo, Russo über Escher, eine Geschichte ergänzt die andere, in beiden gibt es Tote, und so schaukeln sie sich gegenseitig hoch. Was im ersten Teil noch wie zwei halbwegs übersichtliche Lebensgeschichten beginnt, wird später zu einem wilden Strudel, in dem die Gesetze der Logik hochkomisch außer Kraft gesetzt werden. Es bleibt spannend bis zum finalen Kurzschluss.

Bevor Wolf Haas zu einem der populärsten Schriftsteller Österreichs avancierte, arbeitete der promovierte Germanist erfolgreich als Werbetexter. 1996 veröffentlichte er den ersten seiner mittlerweile neun Brenner-Krimis, von denen vier erfolgreich für das Kino verfilmt wurden. Mit seinem Roman „Das Wetter vor 15 Jahren“ betrat er 2006 literarisches Neuland außerhalb des Krimi-Genres.

**Dienstag, 07.10.25, 19:00** Landestheater Niederösterreich – Großes Haus



## Heftpräsentation

# DIE BRACHE

Hefte für Poesie

**Die Brache** ist das zweitjüngste literarische Unterfangen der Landeshauptstadt St. Pölten – und dennoch erscheint sie bereits zum zehnten Mal! Ein guter Grund, dieses Jubiläum zu feiern – und ein „guter Grund“ ist auch „Die Brache“ selbst: Sie ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und hat nicht vor, damit aufzuhören! Die publizierten Texte stammen von bekannten und weniger bekannten Autor:innen, von jungen und älteren. Ebenso vielfältig sind die Themen, da es diesbezüglich keine einschränkenden Vorgaben gibt. Poetisch sollen sie sein – dafür sorgt die Redaktion, bestehend aus **Stefan Harm** (Herausgeber), **Corinna A. Bergmann**, **Antonia Leitner**, **Manuel Reinbacher**, **Johannes Schmid** und **Claudia Zawadil**.

An diesem Abend präsentieren wir ausgewählte Beiträge aus dem **Heft 10 für Poesie** – und wir stellen Ihnen den Heftkünstler **Enrique Harm** vor. Abschließend erwartet Sie eine spannende Diskussionsrunde. Die Veranstaltung wird außerdem musikalisch begleitet.

**Mittwoch, 08.10.25, 19:30** NÖ Landesbibliothek – Eintritt und Buffet frei!



Veia Kaiser

## Lesung

# VEIA KAISER

## Fabula Rasa oder die Königin des Grand Hotels

Pünktlich zum Erscheinungstermin ihres neuen Buches „Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels“ feiert **Veia Kaiser** im Cinema Paradiso große Premiere! Die Niederösterreicherin erzählt von einer jungen Mutter, die über alle Hürden hinweg im Wiener Traditionshotel Karriere macht und ihre Geschichte selbst in die Hand nimmt. Wien, Ende der Achtzigerjahre: Angelika Moser, aufgewachsen im Gemeindebau als Tochter der Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit durch das Nachtleben tanzend. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen, eleganten Welt. Als Buchhalterin im Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, lässt sie sich auf zweifelhafte Zahlenspiele ein, um das Etablissement zu retten. Plötzlich mit kleinem Kind auf sich allein gestellt, nimmt Angelika den Kampf um ein gutes Leben auf und beginnt, Rechnungen zu manipulieren. Jahrzehnte vergehen – bis ihr die Zahlen um die Ohren fliegen.

**Donnerstag, 09.10.25, 20:00 Cinema Paradiso**



## Buchpräsentation und Lesung

# ANTHOLOGIE UNGEBUNDEN

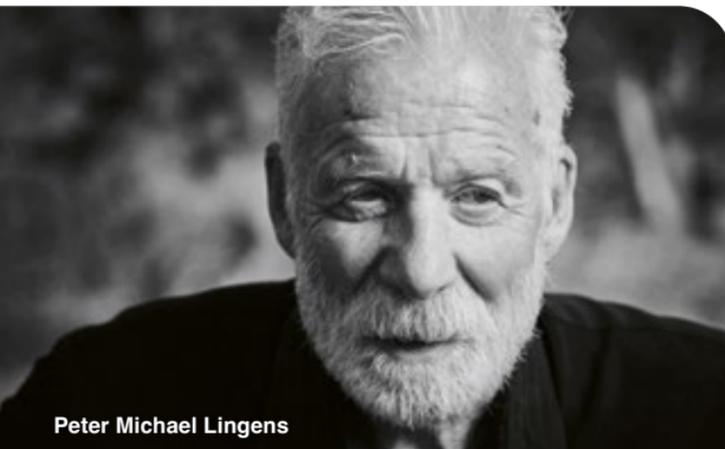
### Literatur aus und über St. Pölten

Die Anthologie ***ungebunden*** geht in die dritte Runde und wird erneut im Rahmen des Blätterwirbels vorgestellt. Das diesjährige Thema ***Die Waffen nieder*** ist nicht nur ein literarischer Aufruf zum Frieden, sondern auch eine Hommage an die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner.

Die Anthologie versammelt Gedichte und Geschichten, die sich mit zeitgeschichtlichen Ereignissen, schicksalhaften Begegnungen und individuellen Erlebnissen auseinandersetzen. Themen wie Kriegserfahrungen, familiäre Konflikte, globale Machtverhältnisse und der Wunsch nach Frieden stehen im Mittelpunkt.

Im Anschluss an die Präsentation der Anthologie werden sechs ausgewählte Autor:innen ihre Beiträge dem Publikum vorstellen. Ihre Texte bieten vielfältige Perspektiven auf das zentrale Thema und laden zum Nachdenken und Diskutieren ein. Ein Abend, der die literarische Vielfalt St. Pöltens feiert und den Dialog über Frieden und Zusammenleben fördert – ganz im Sinne von Bertha von Suttner.

**Freitag, 10.10.25, 19:00 DachBoden – Stadtbibliothek St. Pölten – Eintritt frei!**



Peter Michael Lingens



Hubert Wachter

## Gespräch

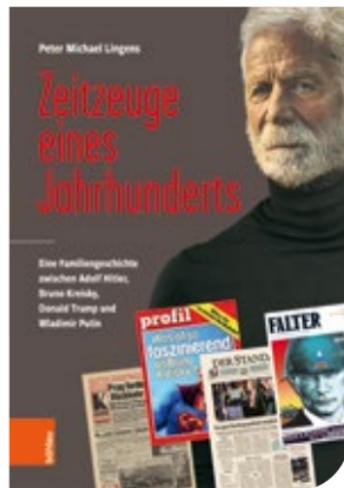
# HUBERT WACHTER IM GESPRÄCH MIT PETER MICHAEL LINGENS

Zeitzeuge eines Jahrhunderts – Eine Familiengeschichte zwischen Adolf Hitler, Bruno Kreisky, Donald Trump und Wladimir Putin

Als Chefredakteur des „Profil“ analysierte **Peter Michael Lingens** 17 Jahre lang Österreichs dramatische Konflikte, derzeit ist er Kommentator der Wochenzeitung „FALTER“. Der Doyen des österreichischen Qualitätsjournalismus Peter Michael Lingens stellt sich den Fragen von Journalistenlegende **Hubert Wachter**, Gründungsmitglied der Zeitschrift „News“.

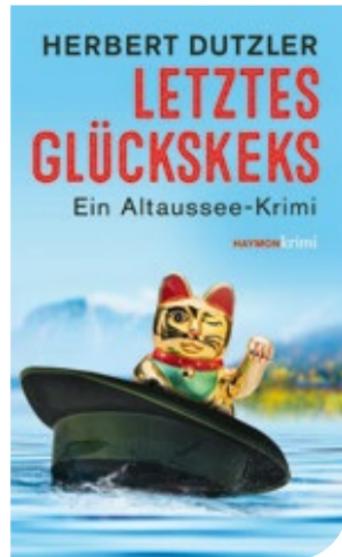
Lingens Familiengeschichte ist aufs Engste mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts verzahnt. Sein Großvater vergab die wahrscheinlich letzte Gelegenheit, Hitler aufzuhalten. Kurt Lingens, sein Vater, revoltierte gegen die familiäre Industriedynastie mit der Gründung einer marxistischen Zelle. Ella Lingens, seine Mutter, bezahlte den Versuch, Juden zu verstecken, mit der Inhaftierung in Auschwitz. Peter Michael Lingens Buch ist ein Parcours durch die österreichische Zeitgeschichte, ehrlich, klarsichtig und selbstkritisch und ein Plädoyer gegen den Neoliberalismus.

**Dienstag, 14.10.25, 19:00** Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt frei!  
Der Verein der Freunde des Stadtmuseums lädt zum Buffet.





Herbert Dutzler



Lesung

## HERBERT DUTZLER

Letztes Glückskeks

Altaussee reloaded! Bestsellerautor **Herbert Dutzler** ist zu Gast beim heurigen Blätterwirbel. Seine populären Krimis sind im Ausseer Land beheimatet, eine Gegend, die so bezaubernd ist, dass die ganze Welt zu Besuch kommen möchte. Eine chinesische Delegation wird zu allerhand Highlights zwischen See und Loser bugsiert. Der Plan: Nachgebaute Altausseer Gebäude sollen im Reich der Mitte neue Märkte erschließen. Als einer der Gesandten tot im Hotelpool treibt und danach verschwindet, ist Franz Gasperlmaier gefragt. Sind einem Einheimischen die Sicherungen durchgebrannt oder stecken Drahtzieher von ganz anderem Kaliber dahinter? Knifflige Unterhaltung mit Lokalkolorit inmitten der Postkartenkulisse!

**Mittwoch, 15.10.25, 19:00** Thalia St. Pölten – Eintritt frei!



Thomas Arzt



## Lesung

# THOMAS ARZT

## Das Unbehagen

In seinem neuen Roman „Das Unbehagen“ führt uns **Thomas Arzt** in die brüchige Psyche eines Mannes und an die Grenzen menschlicher Zivilisation. Der Lehrer Lorenz Urbach spürt eine wachsende Rastlosigkeit, eine innere Rebellion gegen gesellschaftliche und persönliche Zwänge. Als sich seine angestaute Wut plötzlich entlädt, beginnt für ihn eine verstörende Reise in die Wildnis – und zu sich selbst. Zwischen reißenden Abgründen und alten Erinnerungen an eine geheimnisvolle Jugendfreundin verschwimmen Realität und Bedrohung: Geht in den Alpen wirklich ein blutrünstiges Tier um – oder ist das eigentliche „Ungeheuer“ ganz woanders zu suchen?

Thomas Arzt, geboren 1983 in Schlierbach (OÖ), lebt in Wien, studierte Drehbuch und Theaterwissenschaft und zählt zu den wichtigsten Stimmen des zeitgenössischen österreichischen Theaters. Mit *Das Unbehagen* legt er 2025 seinen zweiten Roman vor – ein intensives Werk über Zivilisationskritik, innere Abgründe und das, was uns zu Menschen macht.

**Samstag 18.10.25, 19:00 DachBoden – Stadtbibliothek St. Pölten – Eintritt frei!**



Nina Horaczek



Timay



Doris Schmidauer



## Matinee & Gespräch

# DORIS SCHMIDAUER

Land der Töchter zukunftsreich

Aufgezeichnet von Nina Horaczek

Zu Gast im Stadtmuseum sind Österreichs First Lady **Doris Schmidauer**, studierte Politikwissenschaftlerin und Ehefrau des amtierenden Präsidenten Alexander Van der Bellen und **Nina Horaczek**, Politologin und Chefredakteurin der Zeitschrift „Falter“. Das Buch „Land der Töchter zukunftsreich“ ist weit mehr als eine herkömmliche Autobiografie, so sieht sich Doris Schmidauer selbst am liebsten als „First Volunteer“ und als Teil einer großen Gruppe von engagierten Frauen, die durch Mut und Gestaltungswillen unser Land zu einem noch besseren Ort machen wollen und auch machen. Sehr persönlich erzählt sie von ihrer Vorstellung von Freundschaft und Familie, von ihrer Kindheit und Jugend auf dem Land und von Ereignissen, die ihr Leben geprägt haben. Wir lesen, wie sie ihren Mann kennenlernte und wie sie an seiner Seite für Chancengleichheit und Gleichberechtigung kämpft. Außerdem lernen wir einige Pionierinnen, starke Frauen, kennen, die vorzeigen, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und so für positive Veränderungen in unserer Gesellschaft zu sorgen. Nina Horaczek, die die Gedanken von Doris Schmidauer aufgezeichnet hat, wird durch diese Gesprächs-Matinee führen. Der begnadete Handpan-Spieler **Timay**, aka Philipp Timmelmayer, wird uns musikalisch begleiten.

**Sonntag, 19.10.25, 11:00** Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt und Buffet frei!



Ben Hodi, Marlies Eder

## Poetry Slam

# LITGES POETRY SLAM

Dichter\*innenwettbewerb um die Gunst des Publikums

Die Literarische Gesellschaft St. Pölten lädt zum Wortgefecht der Dichter und Dichterinnen. Die Teilnehmenden haben fünf Minuten Zeit um das Publikum und die Jury zu begeistern. Was es braucht sind eigene Texte und den Mut sie auf der Bühne zu präsentieren. Hier hast du die Möglichkeit, aufzuzeigen, zu unterhalten oder zu Tränen zu rühren. **Marlies Eder** und **Ben Hodi** führen euch erneut als Slam-Master durch diesen literarischen Abend. Die Jury wird aus dem Publikum gewählt. Anmeldung zur Teilnahme gerne 30 Minuten vor Beginn direkt im Kino. Einen zweiten Text für eine mögliche Endrunde mitbringen!

Zu gewinnen gibt es 100 Euro Preisgeld für die Siegerin oder den Sieger und Gratis-Abos der Literaturzeitschriften „etcetera“ und „Die Brache“ für die ersten 3 Plätze.

**Dienstag, 21.10.25, 20:00 Cinema Paradiso**



Bernadette Sarman



Eva Schörkhuber

28



Cornelia Stahl

LitGes Heftpräsentation etcetera 100

## ZWISCHEN ZAHLENSPIEL UND POETISCHER LUST

Bernadette Sarman, Eva Schörkhuber und Cornelia Stahl

Zwischen poetischer Lust und dem Spiel mit der Zahl Einhundert bewegt sich das hundertste Themenheft etcetera – mit dem Titel „Einhundert“. Die beiden Lesenden, Autorin **Eva Schörkhuber** „Die wunderbare Insel“ (Edition Atelier, 2023) und **Bernadette Sarman** – Hans Weigel-Stipendiatin – setzen sich mit dem poetischen Potenzial von „Einhundert“ auseinander und stellen bisweilen herkömmliche Sichtweisen und Blickrichtungen infrage.

**Cornelia Stahl**, Redakteurin beim Freien Radio Orange, Schreibpädagogin und Lehrerin in Wien, hat das Heft zusammengestellt und führt durch den Abend. Die Veranstaltung wird außerdem musikalisch umrahmt.

Mittwoch, 22.10.25, 19:00 Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt und Buffet frei!

29



Milena Michiko Flašar

## Porträt

# MILENA MICHIKO FLAŠAR

Häufig stehen psychologische Phänomene im Zentrum der Romane von **Milena Michiko Flašar**: Mit ihrem Roman „Herr Kato spielt Familie“ von 2018 bespiegelt sie das „Retired Husband Syndrome“, das in Ehen auftritt, in denen der vielbeschäftigte Ehemann in Pension geht. Das Syndrom, das zu manifesten körperlichen Beschwerden führen kann, wurde zuerst in Japan untersucht. In ihrem Roman „Ich nannte ihn Krawatte“ (2012) beschäftigt sich Flašar mit dem Phänomen „Hikikomori“, das auch vor Corona schon in Japan bekannt und verbreitet war, dem gänzlichen Rückzug aus dem sozialen Leben.

Milena Michiko Flašar, mit zahlreichen Preisen und Nominierungen ausgezeichnet, wurde 1980 als Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters in St. Pölten geboren und lebt in Wien. Im Landestheater Niederösterreich lesen Ensemblemitglieder aus Romanen der Autorin sowie aus ihrem neuen Erzählband, der im August 2025 erscheint. Der renommierte Literaturkritiker und Autor Günter Kaindlstorfer kommt mit Milena Michiko Flašar ins Gespräch.

**Donnerstag, 23.10.25, 19:00** Landestheater Niederösterreich – Theaterwerkstatt  
In Kooperation mit dem „Rosmarin“ gibt es im Anschluss eine Verkostung  
von regional ausgezeichneten Weinen und Säften.



Andreas Gruber

## Lesung

# ANDREAS GRUBER

## Todesspur

Im Zuge des Blätterwirbels liest **Andreas Gruber** aus seiner Reihe: Maarten S. Sneijder. Gruber: „In diesen Charakter habe ich alles gepackt, was mich fasziniert. Sneijder ist ein Kotzbrocken, ein Misanthrop, er hasst Menschen, er klaut Bücher, er ist schwul, hat Cluster-Kopfschmerzen, akupunktiert sich selbst und raucht Marihuana. Aber er ist ein Genie, denn er hat seine eigene Sneijder-Methode entwickelt, um Killer zu fassen ... bis zur Selbstaufopferung. Und damit hat er Erfolg – und zwar recht häufig. Immerhin ist er ein niederländischer Profiler, der es mit den perfidesten Verbrechen zu tun hat, die ich mir ausdenken konnte. Dabei unterstützt ihn – unter anderem – seine „Entdeckung“ Sabine Nemez. Was erwartet Sie? Neben aller Brutalität auch abwechslungsreiche Schauplätze, jede Menge Zeitdruck und eine große Portion Humor, denn Sneijder hat – wie gesagt – seine eigene Art, mit Menschen umzugehen. Viel Spaß!“

Lesung für Schülerinnen und Schüler der Oberstufen und der Berufsschule St. Pölten und alle Krimifreunde!

**Freitag, 24.10.25, 10:00** Stadtmuseum St. Pölten – Eintritt frei!



## Lesung

# LITGES – TAGEBUCHTAG

Kinder gestalten ihre Geschichten

Anne taufte ihr Tagebuch „Kitty“. Sie vertraute dem Buch ihre Gefühle, Gedanken und Erlebnisse an. Sie war mit ihrer Familie auf der Flucht vor den Nazis und musste sich zwei Jahre lang in einem Hinterhaus in Amsterdam verstecken. Dort wurde Kitty zu ihrer besten Freundin.

Greg weigerte sich Tagebuch zu führen, und bezeichnete es als „seine Memoiren“. Denn er war überzeugt, eines Tages reich und berühmt zu werden.

Warum du Tagebuch schreibst, hast du uns in deinem Text verraten.

Der **Literarischen Gesellschaft St. Pölten** ist es ein Anliegen, dass kreatives Schreiben in jedem Alter zu einer Selbstverständlichkeit werden darf und neue Ausdrucksmöglichkeiten eröffnet.

**Corinna A. Bergmann** und **Tatjana Eichinger** präsentieren, eingebettet in einen musikalischen Rahmen, die Tagebucheinträge von Menschen zwischen 8 und 12 Jahren, die sie geschrieben, gemalt und gestaltet haben.

**Donnerstag, 30.10.25, 16:00** Kinderkunstlabor St. Pölten – Eintritt und Buffet frei!



Christoph Mauz

Lesung

## CHRISTOPH MAUZ

Die Wurdelaks

Blut ist kein Himbeersaft: Vampire wie du und ich

**Christoph Mauz** in Bestform: Hinreißend komisch und unwiderstehlich sind sie, die Wurdelaks - Halbvampire, denen nur dann Fangzähne wachsen, wenn sie sich über etwas aufregen müssen. Und das passiert den temperamentvollen Wurdelaks ziemlich oft ...

**Freitag, 31.10.25, 15:00** Museum Niederösterreich - Eintritt bis 18 Jahre frei!

# IMPRESSUM

**Name des Medieninhabers:** Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH; **Unternehmensgegenstand:** Betrieb einer Kultureinrichtung mit dem Schwerpunkt darstellende Kunst; **Sitz des Medieninhabers:** Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten; **Blattlinie:** Informationen über die Aktivitäten des Landestheaters Niederösterreich; **Künstlerische Leitung:** Marie Rötzer; **Vertretungsbefugte Organe:** Georg Kandolf (Geschäftsführung), Lukas Mörtelmayr MSc (Geschäftsführung); **Gesellschafter:** NÖ Kulturwirtschaft GesmbH. (100%); **Koordination und Redaktion:** Rupert Klima, Benedikt Zehetner **Gestaltung:** Metaphor; **Druck:** Druckerei Walla; **Stand:** 16.08.25; **Änderungen vorbehalten!**

**Fotos:** Covermotiv Metaphor; Seite 1: Marie Rötzer © Alexi Pelekanos, Seite 4: Karl-Markus Gauß © Markus Riebler, Seite 6: Katharina Grabner-Haydn © Roland Rudolph, Seite 8: Daniel Wisser © Martin Rauchenwald, Seite 10: Wolf Haas © Rainer Iglar, Seite 12: Die Brache © Enrique Harm, Seite 14: Vea Kaiser © Ingo Pertramer, Seite 16: Anthologie ungebunden © Stefan Haiderer, Seite 18: Peter Michael Lingsens und Hubert Wachter © Ludwig Drahosch, Seite 20: Herbert Dutzler © Fotowerk Aichner, Seite 22: Thomas Arzt © Aleksandra Pawloff, Seite 24: Doris Schmidauer © Wolfgang Zajc, Nina Horaczek © Katharina Gossow, TIMAY © Ana Jorge Gomes, Seite 26 LitGes Poetry Slam © Adrian Olbrich, Seite 28: Bernadette Sarman © Fondation Jan Michalski, onathuih Ambrosetti, Cornelia Stahl © Julia Stefan, Eva Schörkhuber © Jana Madzigon, Seite 30: Milena Michiko Flašar © Helmut Wimmer, Seite 32: Andreas Gruber © ZVG, Seite 34: LitGes Tagebuchtag © Tatjana Eichinger, Seite 36: Christoph Mauz © Daniel Hinterramskogler

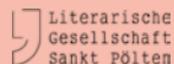
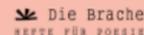
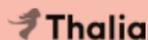
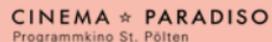
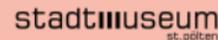


gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des Öster-  
reichischen Umweltzeichens,  
Walla Druck UW-Nr. 862

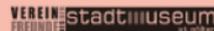
## Informationen zum Datenschutz

Wenn Sie Karten erwerben oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, dann wird ein Vertrag abgeschlossen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung des Vertrags oder die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Hinweis gem. TKG / DSGVO: Wir verarbeiten diese Daten in der Unternehmensgruppe der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU) aufgrund des berechtigten Interesses, nämlich Marketing, Kundenbetreuung und Kundengewinnung. Wir werden Ihnen Informationen für gleichartige oder ähnliche Produkte und Dienstleistungen auch per elektronischer Post der Unternehmensgruppe der NÖKU zusenden. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das bitte per eMail an [datenverwaltung\[at\]landestheater.net](mailto:datenverwaltung[at]landestheater.net) oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht). Wir senden Ihnen daraufhin keine Informationen mehr zu. Weitere Informationen finden Sie auf [www.noeku.at](http://www.noeku.at) in unserer Datenschutzerklärung oder senden ihnen diese gerne auf Anfrage zu.

# KOOPERATIONSPARTNER



# WIR DANKEN



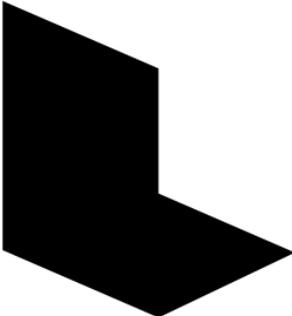
# ANGABE DER PERSON

von  
Elfriede Jelinek

Inszenierung  
Sara Ostertag

ab  
Fr 17.10.25

ÖSTERREICHISCHE  
URAUFFÜHRUNG



Landestheater  
Niederösterreich

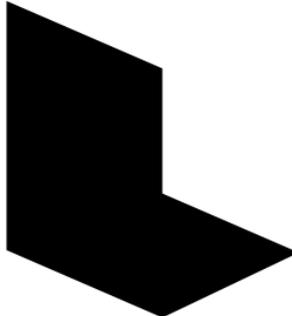
[www.landestheater.net](http://www.landestheater.net)

# DER BLINDE PASSAGIER

von  
Maria Lazar  
ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG

Inszenierung  
Mira Stadler

ab  
Fr 13.03.26



Landestheater  
Niederösterreich

[www.landestheater.net](http://www.landestheater.net)

[www.blaetterwirbel.at](http://www.blaetterwirbel.at)